

LEICHTATHLETIK



Megueressa zum fünften Mal Sieger

Mitiku Megueressa und Brigitte Witschi siegten beim 23. «Chäsitzerlauf». Megueressa siegte bereits zum fünften Mal.

Die Ausgangslage vor dem «Chäsitzerlauf» versprach ein äthiopisch-eritreisches Duell. Der in Boll wohnhafte, aus Äthiopien stammende Megueressa hatte den Lauf bereits viermal gewonnen. Nicht aber 2006. Da war er krank gewesen, und der in Thun wohnende Eritreer Solomon Tesfamariam hatte triumphiert. Megueressa und Tesfamariam liefen dann auch die ersten neun von zwölf Kilometern gemeinsam. Dann aber setzte sich Megueressa ab und lief schliesslich zum fünften Mal als Sieger ins Ziel. «Heute habe ich mich gut gefühlt», meinte der 34-Jährige. «Meine professionelle Trainingsarbeit hat sich ausgezahlt». Megueressa lebt seit 1999 als Asylbewerber in der Schweiz. «Die Situation für mich ist nicht immer ganz einfach. Beim Laufen kann ich abschalten. Wenn ich gute Leistungen zeigen kann, freut mich das umso mehr.»

Neu in Sport-News

«Gute GP-Vorbereitung»

Als Zweiter kam nicht Tesfamariam, sondern der Aarberger Christoph Balmer ins Ziel. Der Seeländer ist ein Stassenlaufspezialist, der sich zum ersten Mal auf die Strecke des «Chäsitzerlaufs» begab. «Der Lauf gefällt mir», meinte der Aarberger. «Es gibt flache Streckenteile, aber auch Steigungen und abfallende Passagen. Die Strecke weist eine ähnliche Charakteristik auf wie der GP von Bern. » Der am 12. Mai stattfindende GP ist auch der Grund, warum Balmer erstmals in Kehrsatz startete. «Ich bin in den letzten Jahren stets noch eine Woche vor dem GP an einem Lauf gestartet. Jetzt versuche ich es einmal mit einem Start zwei Wochen vor dem Grossanlass. Ich bin aus einer Phase harten Trainings heraus angetreten und werde es nun ruhiger angehen lassen.» Um am GP seine persönliche Bestzeit von 53 Minuten und 25 Sekunden unterbieten zu können.

Witschi siegt klar

Das Rennen der Frauen wurde von Brigitte Witschi dominiert. Die frühere Langläuferin aus Steffisburg siegte mit über zwei Minuten Vorsprung auf Natalie Hug (Ittigen). Nach 2004 siegte Witschi in Kehrsatz zum zweiten Mal. Als Sechste lief die Bernerin Karin Gerber ins Ziel. «Ich bin hier erstmals angetreten. Der Lauf ist ein gutes Zwischending. Er ist kein Grossanlass, an dem man sich auf den Füßen herumsteht. Er ist aber auch keine Provinzveranstaltung.»

Reto Pfister Resultate Seite 20

[01.05.07]

Internet aus der TV-Dose

cablecom setzt neue Massstäbe schneller & günstiger als je zuvor!

www.cablecom.ch

Singles mit Niveau

Niveauvolle Singles in Ihrer Nähe kennenlernen mit ElitePartner.ch

ElitePartner.ch

Google-Anzeigen